



<https://blz.li/372c>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 6. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 15.09.2017 um 15:00 von Redaktion LeineBlitz

Sonnabend von 15 Uhr an erwartet der **BSV Gleidingen** in der Kreisliga 4 den **SV Eintracht Hiddestorf**. "Dieser Gegner ist bislang eine Wundertüte. Das 2:1 am vergangenen Sonntag gegen ein hoch gehandeltes Team wie VfL Eintracht Hannover zeigt, dass man aufpassen muss. Wir müssen schon eine gute Leistung zeigen, um zu gewinnen", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Jonathan Knowles ist nach abgessener Sperre wieder dabei, dafür waren einige Spieler unter der Woche grippekrank. "Wir müssen abwarten, wer letztlich gesund ist und spielen kann", sagt Marco Greve. Die Gäste haben zwar den einen und anderen Ausfall zu beklagen, fahren aber zuversichtlich nach Gleidingen, wollen wenigstens einen Punkt mit auf die Heimfahrt nehmen. "Der BSV ist ja auch nicht gerade gut in die Saison gestartet, da rechnen wir uns schon etwas aus", sagt Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher. "Wir wollen



Kann Spielertrainer Nils Förster (rechts im Bild) mit dem TSV Ingeln/Oesselse in der Kreisliga 1 die hohe Hürde beim TSV Dollbergen überspringen? / Foto: R. Kroll

uns in jedem Fall besser präsentieren als beim vergangenen Auswärtsspiel bei der SG 1874 Hannover, wo wir sang- und klanglos nach schwacher Leistung 0:3 verloren haben." Nach vier Punkten aus den vergangenen zwei Spielen zeigt die Formkurve beim **SV Germania Grasdorf** nach oben. Sonnabend von 16 Uhr an bekommt es die Germania im Auswärtsspiel mit dem Aufsteiger SG 1874 Hannover zu tun. "Ich kenne den Gegner nicht, aber das spielt eigentlich auch keine Rolle für mich. Wenn wir es schaffen, wieder an unser Limit zu gehen, dann werden wir erfolgreich sein", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Die verletzten Ali Kara und Hasan Adigüzel werden aller Voraussicht nach wieder einsatzbereit sein. Absolutes "Neuland" betreten auch die Fußballer des **SV Wilkenburg**, wenn sie Sonntag zum Meisterschaftsspiel beim ehemaligen Niedersachsen-, Landes- und Bezirksligisten TSV Fortuna Sachsenross Hannover antreten müssen. "Ich mache meinen Job ja auch nicht erst seit gestern, aber ich kann mich nicht erinnern, jemals ein Spiel gegen den TSV Fortuna Sachsenross Hannover bestritten zu haben. In meiner eigenen B-Jugend-Zeit - also gut 40 Jahre her - haben wir dort einmal ziemlich erfolglos um Punkte gespielt", kann SVW-Pressesprecher Martin Volkwein mit dem kommenden Gegner nicht allzu viel anfangen. "Dennoch freuen wir uns auf das Spiel und auf einem Platz, auf dem in besseren Zeiten unseres Gegners schon Niedersachsenliga-Punktspiele stattgefunden haben, sollte es eigentlich Spaß machen, Fußball zu spielen. Zudem wollen wir nach den vergangenen Niederlagen in der Meisterschaft und im Kreispokal endlich wieder ein Erfolgserlebnis verbuchen." Personell können die Wilkenburger, die weiterhin auf die Verletzten Arne Focke, Niklas Römgens und Dennis Ulrich verzichten müssen, nach deren Urlaubsrückkehr wieder auf Murat Aydogdu und Selami Cankurtaran zurückgreifen. **TSV Pattensen II** steht vor einer schweren Aufgabe, denn mit dem VfL Eintracht Hannover erwartet die TSVer eine Mannschaft, die bisher hinter den Erwartungen geblieben ist und deshalb hoch motiviert zur Sache gehen wird. Besonders tief wird der Stachel der unverdienten 1:2-Niederlage vergangenen Sonntag in Hiddestorf sitzen. Ein Wiedersehen mit seinem ehemaligen Verein feiert Stephen Kroll: er war Spielertrainer der TSVer - Vorgänger von Mirko Dreesmann - und ist heute unter Cheftrainer Ermin Vojnikovic bei der Eintracht als Spieler-Co-Trainer aktiv, der 39-Jährige zieht im Mittelfeld die Fäden. "Ich freue mich auf das Aufeinandertreffen mit Stephen Kroll", sagt Mirko Dreesmann. Den kommenden Gegner schätzt der TSV-Trainer hoch ein, auch "wenn sich die Eintracht das bisher wohl etwas einfacher vorgestellt hat." Aber der Gastgeber nehme für ihn die Favoritenrolle ein. "Ich erwartet ein qualitativ gutes und interessanteres Spiel." Wieder im Kader der Gäste wird Johannes Weber sein, er musste beim torlosen Remis Dienstagabend gegen die Grasdorfer Germania

passen. "Wir wollen uns von Spiel zu Spiel steigern", betont Dreesmann. "Und wir hoffen auf wenigstens einen Punkt." In der Staffel 1 der Kreisliga fährt der **TSV Ingeln/Oesselse** zum TSV Dollbergen, und dort gilt es, sich für die 1:6-Panne vergangenen Spieltag gegen den TSV Sievershausen zu rehabilitieren. Der kommende Gegner hat erst vier Punkte auf seinem Konto, aber im Gegensatz zu den noch sieglosen Gästen bereits einmal gewonnen, allerdings die zurückliegenden drei Spiele allsamt verloren. Für den TSV aus Ingeln/Oesselse stehen drei Unentschieden und zwei Niederlagen zu Buche. "Wir müssen punkten", betont Spielertrainer Nils Förster angesichts der Tatsache, dass die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz angekommen ist. Aber das wird schwierig, denn die Gäste müssen fünf Kicker ersetzen. "Deshalb müssen wir etwas anders agieren als bisher", sagt Förster. " Wir werden vorsichtig an die Sache herangehen, tief stehen und uns auf Konter verlassen."